

Teilen Sie uns Ihr Interesse mit

moveon@bezreg-koeln.nrw.de

Wenn Sie vorab weitere Fragen haben,
rufen Sie uns in der EU-Geschäftsstelle an:

EU-Geschäftsstelle Bezirksregierung Köln

Herr Sven Peters 0221 / 147 - 3769

Frau Christiane Nehen 0221 / 147 - 2019

Zeughausstraße 2 - 8

50667 Köln

**move
on**

**Gemeinsame Lernaufenthalte
im europäischen Ausland**

berufliches Tandem



Die **EU-Geschäftsstelle** der Bezirksregierung Köln möchte im Rahmen ihres Erasmus+ Pool-Projektes **MoveOn** explizit auch Lehrende der Berufskollegs und betriebliche Ausbilderinnen und Ausbilder ansprechen.

Für eine entsprechende Förderung soll eine Lehrkraft zusammen mit einer betrieblichen Ausbilderin oder einem betrieblichen Ausbilder ein Lern- und Arbeitsprogramm bei ausländischen Partnern absolvieren.



Folgende **Rahmenbedingungen** sind Teil des Projekts

- **Dauer des Aufenthaltes** | mindestens 2 Tage bis maximal 60 Tage vor Ort. In der Regel noch zusätzlich jeweils ein Anreise- und Abreisetag
- **Fördermittel** | pro teilnehmender Person variieren die Fördermittel je nach Zielland und Aufenthaltsdauer
- **Vielfalt sichern** | maximal 2 Tandems (2 x 2 Personen) pro Berufskolleg

Tandems können sich aus Schulleitungen, Abteilungsleitungen, Lehrkräften und betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbildern zusammensetzen.



Was müssen Sie tun, wenn Sie daran **teilnehmen** wollen?

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Schulleitung Ihre Teilnahme befürwortet.
- Entwickeln Sie Projektziele und ein Programm für das geplante Job Shadowing.
- Finden Sie einen Betrieb, der eine Ausbilderin, bzw. einen Ausbilder teilnehmen lassen möchte.
- Finden Sie einen ausländischen Partner, mit dem Sie zusammen ein Lern- und Arbeitsprogramm für den geplanten Zeitraum erarbeiten und durchführen. Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.



Folgende **Ziele** stehen dabei im Vordergrund

- den gemeinsamen Lern- und Arbeitsort Europa erkunden (Ausbildungs- und Beschäftigungssystem)
- Vorteile beruflicher Mobilität in Europa erkennen (Vorbereitung von Praktika)
- Aufbau und Erweiterung von Mobilitätsstrukturen
- Einbindung der Qualitätssicherungsinstrumente
- europaweit Lernortkooperationen anbahnen

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



**Co-funded by
the European Union**

This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

